

DRK-Seniorenzentrum Eulenburg

Eulenburgstr. 2

67547 Worms

Tel.: 06241/ 4007-0

Email: miriam.dettmar@drk-worms.de



Nr.317

Oktober 2026



Eulenburg Monatsblatt



**mit Informationen
rund ums Haus**

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Veranstaltungskalender	5
3.	Unsere Serviceleistungen für Sie	12
4.	Wissenswertes über Hausbewohner/innen	14
5.	Rätselecke	16
6.	Ein prominentes „Geburtstagskind“	18
7.	Besondere Veranstaltungen, Neuigkeiten	19
8.	Rückschau	20
9.	Kunterbunte Ecke	22
10.	Auflösung des Rätsels von Seite 17-19	23
11.	Zum Schluss....etwas zum Schmunzeln	24

*Wir denken selten an das, was wir haben,
jedoch immer an das, was uns fehlt.*

A. Schopenhauer



Titelbild:

Waldweg im goldenen Oktober

Redaktion: Miriam Dettmar (miriam.dettmar@drk-worms.de)

1. Vorwort



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Der Sommer ist vorbei. Der Herbst ist da. Die Ernte ist eingefahren, die Felder und Wiesen sind gemäht und gepflügt. Viele Obstbäume sind abgeerntet, Sträucher, Büsche und Bäume legen ihr schönsten Kleid an: ein Gewand aus gelben, orangenen, roten, grünen und braunen Blättern.

Es ist Erntedankzeit. Und wir sind eingeladen, dankbar zurückzublicken auf das vergangene Jahr. Das fällt manchem nicht leicht. Gerade auch älteren Menschen wie hier bei uns im DRK-Heim. Denn dieses zurückliegende Jahr war sicher auch von Sorge geprägt und Angst. Manche Krankheit musste überwunden und manch ein Rückschlag musste weggesteckt werden. Trotzdem möchte ich Sie heute ermutigen, es mit der Dankbarkeit einmal auszuprobieren. Dafür gibt es neun gute Gründe:

E Danke für's Essen.

Tag für Tag versammeln wir uns vor der Tür zur Küche und zum Speiseraum. Es duftet schon lecker; denn hier haben fleißige Hände für uns schon gekocht, gebacken und den Tisch gedeckt. Jeden Tag deckt uns Gott den Tisch. Es ist immer genug zu essen und zu trinken da. Ein Grund, zu danken.

R Danke für den Regen.

Es war entsetzlich trocken in diesem Jahr. Die Wiesen wurden gelb. Der Rheinpegel zeigte den niedrigsten Stand seit Jahrzehnten und die Bauern bangten um ihre Ernten. Für jeden einzelnen Regentropfen waren wir dankbar. Und wir dürfen es weiterhin sein: denn der Herbst und der Winter wird mit Regen und Schnee die Flüsse wieder füllen.

N Danke für Neues.

Gab es wirklich Neues in meinem Leben? Ist nicht jeder Tag wie der andere? Wer genau hinschaut, sieht: In jedem Frühjahr lässt Gott Blätter an den Bäumen wachsen, Blumen sprießen und neues Leben entstehen. Auch hier in unserem Haus: Es kommen neue Mitarbeiter/innen, manch ein neuer Mitbewohner. Und es ist sogar schon passiert, dass man hier alte Schulfreundinnen wieder getroffen hat, und die Freundschaft konnte von Neuem beginnen.

Danke für Trost.

Das Leben ist nicht nur schön. Manchmal müssen wir Abschied nehmen oder uns in Tage hineinfügen, die uns nicht gefallen. Manche Krankheit muss überstanden und mancher Schmerz ausgehalten werden. Wie gut ist es zu wissen, dass Gott an unserer Seite ist. Er begleitet uns durch alle Täler und Tiefen und schenkt uns die Kraft, die wir brauchen.

Danke für Erfolge.

Früher mag es der Meisterbrief gewesen sein, den wir gefeiert haben, oder das Abitur oder ein gelungener Geschäftsabschluss. Erfolge waren die großen Lichtblicke in unserem Leben. Und es ist wunderbar, sich daran zu erinnern. Auch heute kann manch ein kleiner Schritt ein großer Erfolg sein, für den wir danken können: erste Schritte nach langer Krankheit, die Heimkehr aus dem Krankenhaus, das Wiedersehen mit Freunden.

Danke für die Dämmerung!

Kennen Sie die „Blaue Stunde“? Der Moment am Tag, an dem das Licht schwächer wird und zarter und wir in den Abend hineingehen. Ein Moment, an dem wir nichts tun müssen, sondern die Ruhe des Tages über uns kommt und die Vorfreude auf die Ruhe der Nacht. Demut kann uns erfüllen, dass Gott den Wechsel von Tag und Nacht, Sommer und Winter für uns geschaffen hat. Es ist nicht schlimm, dass für uns die Dämmerung des Lebens angebrochen ist; denn sie ist die Zeit der Einkehr und der Dankbarkeit.

Danke für Anerkennung!

Wir alle sehnen uns nach Anerkennung. Wollen erkannt und geschätzt werden. Das fehlt uns hier im Heim oft. Zwar sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lieb und freundlich zu uns, aber von unseren Kindern oder Freunden wünschen wir uns manchmal mehr Zuwendung. Da fühlen wir uns allein gelassen. Gott lässt uns niemals allein. Er ist bei uns in durchwachten Nächten und an durchweinten Tagen und lässt uns spüren, dass wir ihm wertvoll sind.

Danke für unseren Nächsten!

Viele Menschen sind um uns herum. Das ist zwar nicht einfach mit so vielen Menschen unter einem Dach zu leben, aber ist das nicht auch wunderschön? Es gibt Menschen, die uns pflegen, die uns die Wäsche reinigen, die uns die Zimmer in Ordnung bringen, die mit uns erzählen, lachen, spielen und singen. Jede/r Mitarbeiter/in in unserem Haus hat unsere Dankbarkeit verdient!

Danke für jede Kleinigkeit!

Versuchen Sie doch einmal lauter Kleinigkeiten mit „K“ herauszufinden, für die Sie danken können: Kinderlachen und Königswetter, Kraft und Kaffee, Kunst und Kultur, Komisches und Kauziges, Knospen und Kreativität und das, worauf wir uns jetzt schon freuen im Advent: Klang und Kerzenlicht.

Dorothea Zager, Pfarrerin

2. Veranstaltungskalender

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Donnerstag, 01.10.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Foyer, 10.00 Uhr Bingo 	Foyer, 15.00 Uhr Klaviernachmittag mit Rolf Bley 
Freitag, 02.10.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Foyer oder Garten, 10.00 Uhr Singkreis 	Wohnbereich EG Alte Lieder hören und/ oder Bewegung mit Musik 
Samstag, 03.10.2026 Tag der deutschen Einheit	Wohnbereich EG Morgenrunde Wohnbereich EG Variable Gruppenangebote Wohnbereich 1 und 2, Spazierfahrten und –gänge, Im Garten 	Wohnbereich EG Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein 
Sonntag, 04.10.2026 Erntedank- fest	Wohnbereich EG Morgenrunde Wohnbereich EG und 2, 09.30 Uhr Fernsehgottesdienst	Wohnbereich EG Gemütliches Beisammensein 
Montag, 05.10.2026	Wohnbereich EG, Morgenrunde Hauswirtschaft Wohnbereich 1, 10.00 Uhr Fragstunde Wohnbereich 2, 10.00 Uhr Bewegungs- spiele 	Wohnbereich EG Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein Foyer, 15.30 Uhr Sitzgymnastik (Inge Klee) 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Dienstag, 06.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde Bewegungsspiele <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> Bewegungsspiele <u>Wohnbereich 2</u> Fragestunde	<u>Wohnbereich EG</u> Gemütliches Beisammensein Gurkensalat zubereiten <u>Wohnbereiche 1 und 2</u> Stadtfahrten/ Einkaufs- fahrten/ kleiner Ausflug nach Absprache
Mittwoch, 07.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde Variables Gruppenangebot <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> Variables Gruppenangebot <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> Backgruppe	<u>Foyer, 15.30 Uhr</u> Bewegung mit Musik 
Donnerstag, 08.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde <u>Alle Wohnbereiche</u> Spaziergänge/-fahrten im Garten 	<u>Foyer, 15.30 Uhr</u> Katholischer Gottesdienst* 
Freitag, 09.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde <u>Foyer, 10.00 Uhr</u> Singkreis 	<u>Wohnbereich EG</u> Alte Lieder hören und/ oder Bewegung mit Musik 
Samstag, 10.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde Aufenthalt/ Spaziergang/- fahrt im Garten <u>Wohnbereich 1 und 2</u> Spaziergang/-fahrt im Garten 	<u>Wohnbereich EG</u> Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Sonntag, 11.10.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Wohnbereich EG und 2, 9.30 Uhr Fernsehgottesdienst Aufenthalt im Garten	Wohnbereich EG Gemütliches Beisammensein 
Montag, 12.10.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Hauswirtschaft Wohnbereich 1, 10.00 Uhr Fragestunde Wohnbereich 2, 10.00 Uhr Bewegungsspiele	Wohnbereich EG Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein Foyer, 15.30 Uhr Sitzgymnastik (Inge Klee) 
Dienstag, 13.10.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Bewegungsspiele Wohnbereich 1, 10.00 Uhr Bewegungsspiele Wohnbereich 2, 10.00 Uhr Fragestunde 	Wohnbereich EG Gemütliches Beisammensein Bananenquark zubereiten Wohnbereiche 1 und 2 Stadtfahrten/ kl. Ausflug/ Einkaufsfahrten nach Absprache 
Mittwoch, 14.10.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Variables Gruppenangebot Wohnbereich 1, 10.00 Uhr Bingo– Spiel Wohnbereich 2, 10.00 Uhr Variables Gruppenangebot	Foyer, 15.30 Uhr Bewegung mit Musik 
Donnerstag, 15.10.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Foyer, 10 Uhr Bowling 	Foyer, 15.00 Uhr Klaviernachmittag mit Rolf Bley 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Freitag, 16.10.2026	<u>Foyer,</u> <u>10.00 Uhr</u> <u>Singkreis</u> 	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Alte Lieder hören und/ oder</u> <u>Bewegung mit Musik</u>
Samstag, 17.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Alle Wohnbereiche</u> <u>Spaziergang/- fahrt</u> <u>im Garten</u>	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Gemütliches</u> <u>Beisammensein</u> 
Sonntag, 18.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Wohnbereich EG und 2,</u> <u>09.30 Uhr</u> <u>Fernsehgottesdienst</u> <u>Kleine Halle, 10.00 Uhr</u> <u>Männer-</u> <u>Stammtisch</u> 	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Gemütliches</u> <u>Beisammensein</u> 
Montag, 19.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Hauswirtschaft</u> <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> <u>Fragestunde</u> <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> <u>Bewegungsspiele</u> 	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Gemütliches Beisammensein</u> <u>Foyer, 14.00 Uhr</u> <u>Gymnastik für Betreutes</u> <u>Wohnen</u> (Inge Klee)  <u>Foyer, 15.30 Uhr</u> <u>Sitzgymnastik</u> (Inge Klee)
Dienstag, 20.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> <u>Bewegungsspiele</u> <u>Wohnbereich 2,</u> <u>10.00 Uhr</u> <u>Fragestunde</u>	<u>Alle Wohnbereiche</u> <u>Wir backen Waffeln</u> 
Mittwoch, 21.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> <u>Morgenrunde</u> <u>Variables Gruppenangebot</u> <u>Wohnbereich 1</u> <u>Kochgruppe</u> <u>Wohnbereich 2</u> <u>Variables Gruppenangebot</u>	<u>Foyer, 15.30 Uhr</u> <u>Bewegung mit Musik</u> 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Donnerstag, 22.10.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Alle Wohnbereiche Spaziergänge/-fahrten im Garten 	Foyer, 15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst* 
Freitag, 23.10.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Foyer, 10.00 Uhr Singkreis 	Wohnbereich EG Alte Lieder hören und/ oder Bewegung mit Musik 
Samstag, 24.10.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Alle Wohnbereiche Aufenthalt/ Spaziergang/-fahrt im Garten	Wohnbereich EG Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein
Sonntag, 25.10.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Wohnbereich EG und 2, 09.30 Uhr Fernseh-gottesdienst 	Wohnbereich EG Gemütliches Beisammensein 
Montag, 26.10.2026	Wohnbereich EG Morgenrunde Hauswirtschaft Wohnbereich 1, 10.00 Uhr Fragestunde Wohnbereich 2, 10.00 Uhr Bewegungsspiele 	Wohnbereich EG Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein Foyer, 15.30 Uhr Sitzgymnastik (Inge Klee) 

Die Angaben sind ohne Gewähr.

DATUM	VORMITTAG	NACHMITTAG
Dienstag, 27.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde Bewegungsspiele <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> Bewegungsspiele <u>Wohnbereich 2,</u> <u>10.00 Uhr</u> Fragestunde	<u>Wohnbereich EG</u> Gemütliches Beisammensein Tomatensalat zubereiten <u>Wohnbereiche 1 und 2</u> Stadtfahrten/ kl. Ausflug/ Einkaufsfahrten nach Absprache 
Mittwoch, 28.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde Variables Gruppenangebot <u>Wohnbereich 1 und 2,</u> <u>10.00 Uhr</u> Variables Gruppenangebot	Foyer, 15.30 Uhr Bewegung mit Musik 
Donnerstag, 29.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde Alle Wohnbereiche Spaziergänge/-fahrten	<u>Wohnbereich EG</u> Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein
Freitag, 30.10.2026	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde Foyer, 10.00 Uhr Singkreis 	<u>Wohnbereich EG</u> Alte Lieder hören und/ oder Bewegung mit Musik 
Samstag, 31.10.2026 Reformations- tag	<u>Wohnbereich EG</u> Morgenrunde Hauswirtschaft <u>Wohnbereich 1, 10.00 Uhr</u> Fragestunde <u>Wohnbereich 2, 10.00 Uhr</u> Bewegungsspiele	<u>Wohnbereich EG</u> Bewegungsspiele Gemütliches Beisammensein 

Zu den Angeboten mit * sind auch alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Einrichtungen des Betreuten Wohnens herzlich eingeladen!
Bei den anderen Angeboten fehlt uns leider der Platz.

Die Angaben sind ohne Gewähr.

Seelsorge im Haus

Die Seelsorger und Seelsorgerinnen der katholischen sowie der evangelischen Kirche können gerne informiert werden, wenn Sie ein Gespräch mit Ihnen wünschen.

Sagen Sie einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin des Hauses Bescheid.

Gottesdienste im Haus

Katholischer Gottesdienst*	Evangelischer Gottesdienst*
Diakon Thomas Gensler	Pfarrerin i.R. Dorothea Zager
Am zweiten Donnerstag im Monat	Am vierten Donnerstag im Monat
8. Oktober 2026, 15.30 Uhr, im Foyer	22. Oktober 2026, 15.30 Uhr, im Foyer

* Auch für Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens

Die Angaben sind ohne Gewähr.



2. Unsere Serviceleistungen für Sie



Büroservice im EG

Die Auszahlungen finden in der Verwaltung im Erdgeschoss statt.

Auszahlungszeit:

Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Verwaltung im EG

(Frau Anika Köpp, Frau Britta Lüthge)

Montag bis Freitag: 08:00 – 15:00 Uhr

Am ersten Donnerstag im Monat 08.00-15.30 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter: 06241 / 4007 -511 oder -512 oder per E- Mail unter: szverwaltung@drk-worms.de.



Schneiderei- Dienste

(Frau Hattice Kescu)

Montag bis Freitag

09.00–12. 15 Uhr im Untergeschoss

(hinter der Wäscherei, UG)

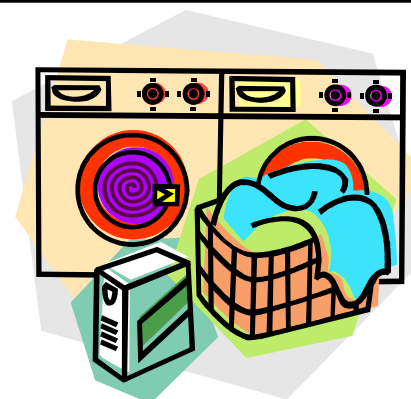
Wäscherei (UG)

(Frau Heidrun Kaiser und Team)

Montag bis Freitag 06.40-15.00 Uhr

im Untergeschoss. Telefon: 4007 532

Ihre persönliche Wäsche wird in der Regel mittwochs an Sie verteilt.



Die Angaben sind ohne Gewähr.

Weitere Serviceleistungen für Sie

Friseurservice* (2. Stock, Altbau)

Ihre Friseurin Kati ist dienstags
ab 9 Uhr für Sie da
(dann telefonisch zu erreichen unter 06241-4007549)



Fußpflegerin * (Frau Monika Sabrina Kopischke),

Telefon: 0157-56325935

Jeden Mittwoch, 08.00-14.00 Uhr



* Auch für Bewohnerinnen und Bewohner des Betreuten Wohnens

Kiosk im EG (Frau Christina Wagner)

Montag und Mittwoch, jeweils 13.30-14.30 Uhr
Freitag, 13.00-14.00 Uhr



Ihre Bewohner*innen- Vertretung

Frau Arnheiter, WB 2

Frau Kielhorn, WB 2

Frau Rawdon, WB 2

Herr Schefer, WB 1 (Vorsitzender)

Herr Seehaus, WB 2 (stv. Vorsitzender)

**Sitzung: jeweils am ersten Dienstag im Monat, 14.00 Uhr,
im Roten Salon.**



Alle Angaben sind ohne Gewähr.

4. Wissenswertes über Hausbewohner/innen

Alles Gute zum Geburtstag!

Frau M. Guerton	Donnerstag	8. Oktober	97 Jahre	WB EG
Frau E. Mörsdorf	Sonntag	11. Oktober	95 Jahre	WB 1
Frau I. Schmalz	Sonntag	18. Oktober	91 Jahre	WB 2
Frau D. Will	Mittwoch	21. Oktober	71 Jahre	WB 1
Frau H. Schmidt	Sonntag	25. Oktober	77 Jahre	WB 1
Herr R. Martin	Mittwoch	28. Oktober	73 Jahre	WB 2
Frau W. Seibert	Freitag	30. Oktober	86 Jahre	WB EG

Falls Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier erscheint und/ oder ausgehängt wird, geben Sie bitte Frau Miriam Dettmar Bescheid



*Wer den Kopf nicht hebt,
kann die Sterne nicht sehen.*

Armenischer Spruch

Herzlich Willkommen!

Herr M. Schüder	Wohnbereich 2
Herr H. Rink	Wohnbereich 2

Alle Angaben sind ohne Gewähr

Wir nehmen Abschied

Frau Monika Lindenschmid	80 Jahre	Wohnbereich 1
Frau Miriam Patrus	76 Jahre	Wohnbereich 2
Herr Udo Lehnert	68 Jahre	Wohnbereich 2

*Der Wind des Lebens hat meine Rose gebrochen,
sie hinweg geweht in ein neues Land.
Dort wird sie im neuen Glanze erblühen,
schöner und strahlender als je zu vor.*

Albert Lotz



5. Rätselecke

Ein bisschen was zum Kopfrechnen– Viel Spaß!

Bilden Sie die Quersumme!

6843

8595

5598

9123

3427

5673

4457

0213

9261



Auflösung Seite 23

Herbstliches Wortgitter

Finden Sie die 20 hier versteckten Wörter

R	E	G	E	N	O	J	R	X	O	B	N	M	Z	N	L	D	W	S	G
H	R	K	D	A	L	P	F	A	O	R	S	Y	L	Y	O	E	H	W	H
A	G	R	R	C	A	F	Q	P	Z	I	Y	E	Z	E	I	J	S	L	C
L	B	S	A	Z	T	L	H	F	N	O	V	E	M	B	E	R	I	A	O
L	B	C	C	L	E	A	E	E	V	K	A	E	L	T	E	X	W	K	A
O	L	A	H	E	R	U	R	L	E	D	U	N	K	E	L	H	E	I	T
W	A	A	E	S	N	M	B	C	X	H	X	W	P	C	M	N	T	Y	H
E	E	O	N	E	E	E	S	O	W	I	N	D	N	S	N	C	T	M	Z
E	T	K	L	P	A	Z	T	M	F	T	L	D	D	E	W	J	O	S	N
N	T	T	O	T	B	L	F	I	I	Q	P	G	Q	X	A	E	U	P	A
P	E	O	P	E	E	I	E	W	I	L	D	G	A	E	N	S	E	A	E
U	R	B	X	M	R	L	R	J	A	H	R	E	S	Z	E	I	T	T	S
T	S	E	B	B	N	P	I	B	H	L	A	U	B	C	Z	F	P	P	S
D	L	R	C	E	T	L	E	R	H	Y	K	A	S	T	A	N	I	E	E
C	F	A	K	R	E	H	N	S	X	T	O	G	L	N	T	G	O	H	L

Diese Wörter sind versteckt:

OKTOBER	ERNTE	PFLAUME	SEPTEMBER	KÄLTE
LATERNE	DRACHEN	NAESSE	JAHRESZEIT	DUNKELHEIT
BLÄTTER	WILDGAENSE	APFEL	NOVEMBER	REGEN
HALLOWEEN	WIND	LAUB	HERBSTFERIEN	
KASTANIE				

6. Ein prominentes „Geburtstagskind“

Der Fußballer Fritz Walter

Fritz Walter wurde am 31. Oktober 1920 als ältester von fünf Söhnen eines Gastwirtes in Kaiserslautern geboren.

Der Vater von Fritz Walter führte die Gaststätte des Fußballvereins 1. FC Kaiserslautern. Als Achtjähriger im Jahr 1929 wurde Fritz Walter Mitglied in der Schülermannschaft des 1. FC Kaiserslautern. Nach seiner Schulzeit absolvierte er eine Lehre als Bankkaufmann. Ab dem Jahr 1938 spielte er für den Verein in der Oberliga Südwest als Stürmer. Im Jahr darauf gehörte er zur deutschen Nationalmannschaft, unter Trainer Sepp Herberger. 1940 absolvierte Walter sein erstes Spiel im Trikot der National-Elf und machte dabei drei Tore.

In der Zeit von 1942 bis 1945 leistete er seinen Wehrdienst ab. Er geriet in russische Gefangenschaft. Am Ende des Jahres 1945 wurde er entlassen und kehrte nach Deutschland zurück. 1948 bestritt er mit den Kaiserslautern das erste Endspiel der Nachkriegszeit. 1951 erzielte Fritz Walter und sein Klub den ersten großen nationalen Erfolg. Sie gewannen die Deutsche Meisterschaft.

1953 wurde Fritz Walter mit einer Bilanz von 38 Treffern Torjägerkönig der Oberliga Südwest. 1954 nahm er als Kapitän der Nationalmannschaft an der Fußball-Weltmeisterschaft in Bern teil. Mit 37 Jahren nahm Fritz Walter seinen Abschied von der National-Elf.

Im Jahr darauf, 1959, beendete er auch seine aktive Karriere beim 1. FC. Kaiserslautern.

Im Jahr 1985 erhielt das "Betzenberg"-Stadion des 1. FC Kaiserslautern den Namen Fritz-Walter-Stadion

Fritz Walter starb am 17. Juni 2002 in Enkenbach-Alsenborn.



7. Besondere Veranstaltungen im Oktober

Herzliche Einladung zu unseren*

Klaviernachmittagen

mit Rolf Bley (Klavier)

am Donnerstag, 1. Oktober,

sowie Donnerstag, 15. Oktober

jeweils 15.00– 16.30 Uhr im Foyer



*Auch für Bewohnerinnen und Bewohner vom Betreuten Wohnen

Wir backen wieder Waffeln für Sie

am Dienstag, 20. Oktober,

ab 14.30 Uhr

auf allen Wohnbereichen



8. Rückschau: Besondere Veranstaltungen im September

Der diesjährige **Seniorenachmittag auf dem Festplatz anlässlich des Backfischfestes** fand am **1. September** statt. Die Stadt Worms und der Schaustellerverband Worms– Wonnegau hatten eingeladen und Viele kamen – auch von unseren Hausbewohnerinnen und Hausbewohnern.

Der ehemalige „Rohrlacher Freund“, Peter Buhl, führte durch ein buntes Programm aus Musik („Zwoa Spitzbuam“) und Tanz („Ralfs Tanzgalerie“, „Freestyle– Tanzgruppe“), und auch im Publikum wurde gesungen und getanzt. Hier ein paar Bilder von unserem Besuch dort:



Am 3. September wurde ein ganz besonderes Ereignis, geradezu spektakuläres, Ereignis im Garten des Seniorenzentrum Eulenburg gefeiert:

500 Jahre Tyndale Bibeldruck. Im Jahre 1526 wurde hier in Worms die erste englischsprachige Bibelübersetzung des Engländers William Tyndale gedruckt, und zwar in der Druckerei von Peter Schöffer dem Jüngeren, dessen Vater bereits mit Johannes Gutenberg in Mainz die ersten Druckerzeugnisse hergestellt hatte.



Die Druckerei in Worms stand nach neuesten Erkenntnissen an der Stelle, an der heute unser DRK– Seniorenzentrum steht! Dies wurde in einer Art Zeitreise noch einmal nacherzählt vom DRK Geschäftsführer Florian Edinger als William Tyndale und Dr. Martin Scheugenpflug vom Vorstand des DRK– Kreisverbands als Martin Luther.

Einen geschichtlichen Abriss dazu gab der Historiker Vincent Loga für das Museums der Stadt Worms im Andreasstift, in dem seit dem 26. September ein Exemplar dieser ersten Bibel, sie enthält ausschließlich das neue Testament, in einer Ausstellung zu sehen ist.



Irina Eckert und Carsten Schnur, Leitungsteam der Küche sorgten in mittelalterlich aussehenden Gewändern mit ihrem Team für Speis und Trank, arme Ritter, Faltbrot, Brunnen-, nein, Leitungswasser mit Minze wie zu Zeiten der Reformation, die zahlreichen Gäste, unter Ihnen Noch– OB Adolf Kessel und weitere Stadtratsmitglieder, genossen die Veranstaltung bei milden Temperaturen.

Am 23.9. gab es Zwiebelkuchen und neuen Wein mit Alleinunterhalter.

9. Kunterbunte Ecke

Ende der Sommerzeit

In der Nacht von Samstag auf Sonntag,
24. auf 25. Oktober, endet
die Sommerzeit.

**Die Uhren werden eine Stunde
zurückgestellt,
d.h. um 3.00 Uhr ist es dann
erst 2.00 Uhr!**



Die Zeit

Sie kommt, um zu geh'n, rieselt wie Sand
gnadenlos durch uns're Hand,
sie kommt, um zu geh'n, stellt ihre Fragen,
nimmt und gibt an allen Tagen.

Nichts hält sie auf, sie gleitet dahin,
'mal hat sie viel, 'mal wenig Sinn,
sie schleicht davon, fast unbemerkt,
hat uns gebeutelt und gestärkt.

Läßt uns vergessen manches Leid,
heilt Wunden nach gewisser Zeit,
ist die, mit der man sich verband,
und eine, die man nicht verstand.

Sie schenkt uns Muße, schenkt uns Glück,
verzehrt den schönsten Augenblick,
macht alt und bleibt doch ewig jung,
ist Zukunft und Erinnerung.

Sie kommt und rieselt durch die Hand,
gnadenlos wie dünner Sand.
Vielleicht tut's ihr ja selber leid -
's ist halt die Zeit.

Gudrun Martin

Herbstbild

Dies ist ein Herbsttag,
wie ich keinen sah!
Die Luft ist still,
als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd,
fern und nah,
Die schönsten Früchte
ab von jedem Baum.
O stört sie nicht,
die Feier der Natur!
Dies ist die Lese,
die sie selber hält,
Denn heute löst sich v
on den Zweigen nur,
Was vor dem milden
Strahl der Sonne fällt.

Friedrich Hebbel (1813-1863)

10. Auflösung der Rätsel von Seite 15

Auflösung Quersummer bilden

6843=21

8595=27

5598=27

9123=15

3427=16

5673=21

4457=20

0213=6

9261=18



R	E	G	E	N	O	J	R	X	O	B	N	M	Z	N	L	D	W	S	G
H	R	K	D	A	L	P	F	A	O	R	S	Y	L	Y	O	E	H	W	H
A	G	R	R	C	A	F	Q	P	Z	I	Y	E	Z	E	I	J	S	L	C
L	B	S	A	Z	T	L	H	F	N	O	V	E	M	B	E	R	I	A	O
L	B	C	C	L	E	A	E	E	V	K	A	E	L	T	E	X	W	K	A
O	L	A	H	E	R	U	R	L	E	D	U	N	K	E	L	H	E	I	T
W	A	A	E	S	N	M	B	C	X	H	X	W	P	C	M	N	T	Y	H
E	E	O	N	E	E	E	S	O	W	I	N	D	N	S	N	C	T	M	Z
E	T	K	L	P	A	Z	T	M	F	T	L	D	D	E	W	J	O	S	N
N	T	T	O	T	B	L	F	I	I	Q	P	G	Q	X	A	E	U	P	A
P	E	O	P	E	E	I	E	W	I	L	D	G	A	E	N	S	F	A	E
U	R	B	X	M	R	L	R	J	A	H	R	E	S	Z	E	I	T	T	S
T	S	E	B	B	N	P	I	B	H	L	A	U	B	C	Z	F	P	P	S
D	L	R	C	E	T	L	E	R	H	Y	K	A	S	T	A	N	I	E	E
C	F	A	K	R	E	H	N	S	X	T	O	G	L	N	T	G	O	H	L

Diese Wörter sind versteckt:

11. Zum Schluss...etwas zum Schmunzeln

„Wie war denn dein Urlaub?“, fragt die Nachbarin die Frau von nebenan.

„Ach, ganz schön. Ich habe nur die falschen Sachen dabei gehabt.“ - „Aha, was denn?“ - Darauf die Frau: „Meinen Mann und meine Kinder.“

Opa fragt den Enkel: „Na, wie geht es dir?“ - „Ach, eigentlich ganz gut. Ich habe nur ständig Ärger mit deinem Sohn!“

Er: "Ich habe gesehen, wie du heute jemanden geküsst hast. War es der Postbote oder der Milchmann"?

Sie: "War es um sieben oder um neun?"



„Wir hätten den Großen das „Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel“ nicht geben sollen!“